

Wie Hecken Klima und Umwelt schützen

Hecken sind wichtige Biotope, die wertvolle Beiträge zum Umwelt- und Klimaschutz leisten können.

Hotspots der Artenvielfalt

Wissenschaftler haben auf einem Quadratmeter Feldheckenfläche über 70 verschiedene Pflanzenarten gezählt. Wo es viele unterschiedliche Pflanzen gibt, leben auch viele Tiere. Vögel, Insekten oder als Verbindungswege für kleine Säugetiere; jede Hecke bietet Lebensräume an.

Speichern ähnlich viel Kohlenstoff wie Wälder

Auch wenn die Unterschiede zwischen verschiedenen Heckenarten naturgemäß erheblich ausfallen können, speichern die Gehölze gewisser Heckenarten pro Quadratmeter ähnlich viel Kohlenstoff wie Wälder. Dies ergaben Auswertungen im Projekt „CarboHedge“. Hecken schaffen das trotz vergleichsweise niedriger Wuchshöhe und meist dünner Stämme durch ihre optimale Sonnenexposition.

Hecken sind schöner als künstliche Zäune

Zugegebenermaßen liegt das im Auge des Betrachters, aber mit einer schönen Hecke lässt sich das eigene Grundstück auf natürliche Weise optisch erheblich aufwerten und die Vorteile in Puncto Umwelt- und Klimaschutz gibt's obendrein dazu.

Quelle: <https://www.spektrum.de/news/hecken-wie-lebende-zaeune-klima-und-umwelt-schuetzen/2017921>



Weitere Infos & Kontakt

Klimaschutzmanager Ingmar Blonzen

Verbandsgemeindeverwaltung Loreley

Fachbereich 2 – Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen

Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 12, 56338 Braubach

Telefon: 06771 919-228 - Telefax: 06771 919-225

E-Mail: i.blonzen@vg-loreley.de